

MENTOR KURZ & KNAPP



MENTOR macht die Runde – und wir wachsen und wachsen...

Der MENTOR-Auftritt auf der AKTIVOLI Freiwilligenbörse war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Über 50 interessierte Hamburgerinnen und Hamburger haben sich gemeldet, um ins MENTOR-Dasein reinzuschnuppern, sei es als Lesepate oder als Koordinatorin. Wir hoffen, dass sie alle bleiben! Der gesendete Beitrag über MENTOR auf NDR 90,3 sowie Anzeigen in Wochenblättern fanden ebenfalls regen Zuspruch! Wir freuen uns über alle Interessierten und sagen: **Herzlich willkommen!**



MENTOR e.V. auf der AKTIVOLI

Dürfen wir vorstellen?

Hanna Delius - Gründungsmitglied, Ehrenvorsitzende und treibende Kraft

Nachdem sie 2004 zusammen mit Katrin Stender die hannoversche Idee der 1:1-Betreuung leseschwacher Kindern nach Hamburg gebracht und den Verein in jahrelanger Vorstandsarbeit maßgeblich mitgestaltet hat, inspiriert Hanna Delius auch heute noch die Vereinsarbeit mit scharfem Verstand, manchmal auch mit spitzer Zunge und immer mit großem Herzen – Eigenschaften, die ein jeder, der Rat sucht, sehr zu schätzen weiß. Die ehemalige Journalistin ist seit 2010 Ehrenvorsitzende und gestaltet in Kooperation mit der Medienagentur Groothuis den jährlich erscheinenden MENTOR-Brief. **Danke, liebe Hanna!**



MENTOR HAMBURG e.V. kooperiert mit dem Projekt



Hand in Hand für starke Schulen

Vielfältige neue Weiterbildungsmöglichkeiten für Mentorinnen und Mentoren bietet die 2015 angelaufene Kooperation mit dem Projekt „SchulMentoren – Hand in Hand für starke Schulen“ der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung (KWVB).

Die Fortbildungsthemen sind bunt und richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Für MENTOR e.V. sind die Felder *Sprachförderung, Interkulturelle Kommunikation, Anti-Bias, Adoleszenz und Migration* sowie *Kollegiale Fallberatung* von besonderem Interesse. Alle Ehrenamtlichen werden von der MENTOR-Geschäftsstelle so früh wie möglich über neue Angebote informiert oder können sich hier schlau lesen:

www.schulmentoren.de

KURZ & KNAPP

Die Behörde für Justiz und Gleichstellung unterstützt MENTOR HAMBURG e.V. mit einer Spende aus dem Sammelfonds für Bußgelder in Höhe von 1.300 Euro für Weiterbildungsmaßnahmen - das freut uns alle! Erneut spendet der Betriebsrat der DEA Mineralöl AG MENTOR 1.000 Euro – dafür sagen wir herzlich DANKE! *Die erstmalig durchgeführten Fortbildungen zu interkulturellem Dialog finden zu unserer Freude regen Zulauf: schon nach wenigen Stunden waren sie ausgebucht. Wir bemühen uns, alle Interessierten zu berücksichtigen *Die Evaluation der MENTOR-Leseförderung steht 2015 auf der Agenda: Wieder werden die Lehrenden befragt ***Ganz neu bei Clicks4Charity: Die Charity-SMS!** Jetzt kann jeder einfach und sicher per SMS 5 Euro an MENTOR spenden: eine SMS mit dem Kennwort „LESESTUNDE“ an die 81190 senden - DANKE SCHÖN! www.clicks4charity.net/charities/mentor-hamburg *Übrigens: Am 23. April 2015 ist wieder Welttag des Buches – Details sind hier zu lesen: www.welttag-des-buches.de/

LESESTUNDE-TIPPS

Abwechselndes Lesen mit einer Sanduhr

von Mentorin Pia Latteyer

Ihrem Lesekind fällt es schwer, längere Zeit konzentriert zu lesen?

Wie wäre es, wenn Sie sich beim Lesen

abwechseln und das Ganze spielerisch angehen? Benutzen Sie eine Sanduhr, um die Lesezeit zeitlich zu begrenzen (Variationen von 30 Sekunden, bis hin zu zehn Minuten möglich). Solange die Sanduhr läuft, wird gelesen. Ist die Sanduhr abgelaufen, so tauschen Zuhörer und Vorleser die Rollen. **Tipp:** Steigern Sie sich langsam...



Wissenschaftlich erwiesen: Ehrenamtliche sind sozial besser vernetzt, körperlich fitter und fühlen sich insgesamt wohler als Nicht-Freiwillige. Das sind erwiesenermaßen Voraussetzungen für Zufriedenheit und Gesundheit, nicht nur im Alter. Näheres dazu auf www.mentor-hamburg.de/nc/aktuelles/

SPIELETIPPS – SELBST GEMACHT

von Lea Bund

Versuche, möglichst schnell mein „Dingsbums“ zu erraten!

Was ist das?

- Mein Dingsbums gibt es in fast allen Hamburger Stadtteilen
- Mein Dingsbums hat auf viele Fragen eine Antwort
- In meinem Dingsbums gibt es Filme, CDs, Zeitungen und Regale voller Bücher
- Man kann im Dingsbums lesen, oder Bücher mit nach Hause nehmen
- Möchtest du etwas aus meinem Dingsbums entleihen, brauchst du eine bunte Karte

Anregung: Beschreibt euch abwechselnd ein Dingsbums. Wer benötigt weniger Tipps?

Lösung: *Hamburger Bücherhallen*